

Velbert, 07.04.2013

Pressemitteilung der Piraten in Velbert zur geplanten Zentralisierung der Musik- und Kunstschule:

Die PIRATEN in Velbert lehnen die von der Verwaltung vorgeschlagene Zentralisierung der Musik- und Kunstschule ab und fordern die CDU sowie die SPD auf, ihre Position zu den Zentralisierungsplänen zu überdenken.

Der Elternbeirat der Musik- und Kunstschule führt zur Zeit eine Elternbefragung durch. Diese ist noch nicht beendet, allerdings ist aus einer vorläufigen Auswertung bereits ersichtlich, dass viele Eltern ihre Kinder abmelden würden, wenn es zu einer Zentralisierung in Neviges kommen sollte.

Dies führt nach unserer Einschätzung zu einem Sterben auf Raten dieser Einrichtung und wäre das AUS für die Musik- und Kunstschule.

Für den Erhalt der Musik- und Kunstschule fordern wir die Beibehaltung der dezentralen Anordnung der Schule an gut erreichbaren Standorten innerhalb der einzelnen Ortsteile.

Die Hardenbergschule halten wir als Standort für ungeeignet. Sie ist schlecht erreichbar und dadurch jetzt schon als Hauptschule unattraktiv, was rückläufige Anmeldezahlen belegen.

Eine Bürger- Nutzerbefragung zu den Zentralisierungsplänen, wie sie im Rahmen des Strategieprogramms 2020 stattgefunden hat, wäre angebracht!

Eine kostengünstige Alternative bietet hier eine Online-Umfrage.

Solange eine Befragung der Bürger nicht erfolgt ist, sollte eine Beschlussfassung zurückgestellt werden.

Über die Piratenpartei Deutschland:

Die Piratenpartei Deutschland (PIRATEN) wurde am 10. September 2006 in Berlin gegründet und ist mit über 30.000 Mitgliedern die größte der nicht im Bundestag vertretenen Parteien.

Die PIRATEN treten ein für mehr Transparenz des Staates, direkte Demokratie und stärkere Bürgerbeteiligung, Bekämpfung von Monopolen, gebührenfreie Bildung, Offenlegung von öffentlich geförderten Forschungsergebnissen, Stärkung der Bürgerrechte sowie Wahrung der Grundrechte. Zur Landtagswahl in Nordrhein-Westfalen erweiterten die PIRATEN ihr Programm zudem um Themen wie Arbeit und Soziales, Bauen und Verkehr, Verbraucherschutz, Gesundheits- und Drogenpolitik, Kultur, Umwelt sowie Wirtschaft und Finanzen.

Mit ihren programmatischen Zielen hat die Piratenpartei bereits einige Erfolge erzielt: Die Bürgerrechtspartei ist mit Berlin, dem Saarland, Schleswig-Holstein und Nordrhein-Westfalen in vier Länderparlamente eingezogen. Bei der Bundestagswahl 2009 gewannen die PIRATEN 2,0 Prozent der Stimmen und konnten bei der Landtagswahl im Mai 2012 in Nordrhein-Westfalen 7,8 Prozent der Wähler überzeugen. Im Europaparlament stellen sie durch die schwedische „Piratpartiet“ zwei Abgeordnete.

Verantwortlich für den Inhalt dieser Pressemitteilung:

Piratenpartei Deutschland Landesverband Nordrhein-Westfalen
Arbeitskreis Kommunalpolitik Velbert

Ansprechpartner Presse:

Martin Schwarz Tel.: 0163 6358398 martin.schwarz@piratenpartei-nrw.de

Thomas Küppers Thomas.kueppers@piratenpartei.de

Andreas Graaf andreas.graaf@piratenpartei-nrw.de